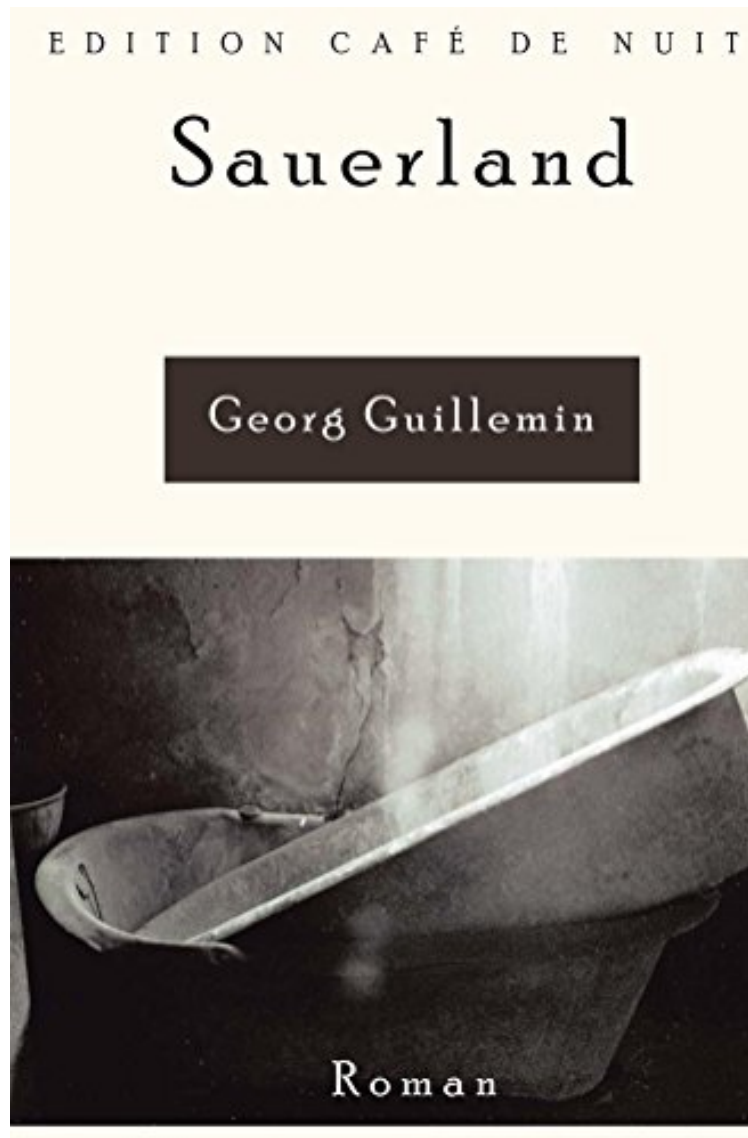


(Read download) Sauerland

Sauerland

Von Georg Guillemín

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #35480 in eBooksVerffentlicht am: 2015-08-02Erscheinungsdatum: 2015-08-02File Name: B013AFCUFE | File size: 53.Mb

Von Georg Guillemín : Sauerland before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sauerland:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fortsetzung erwünscht.Von Thomas WiedemannDas letzte Buch von diesem Umfang, das ich mir angetan habe, knnte Winnetou gewesen sein, aber den neuen Wlzer von Guillemín mag ich fast noch lieber als Karl May, und er ist auch fast so spannend, zumal auch hier geschossen wird. Nein, im Ernst: Es ist ein recht langatmiges Buch, aber am Ende

wünscht man sich fast, es gebe eine Fortsetzung. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kleine feine Familien-Saga Von Ute Leistenschneider Wie liee sich diese Story auch anders erzhlen als eine Familiengeschichte? Die groen Verwerfungen der Geschichte werden ja selbst in den Medien erst anhand von Einzelschicksalen greifbar, die ngste, die Zweifel, die Hoffnungen und das menschliche Miteinander, das alles durchzustehen hilft. Es ist ein sehr viel ernsteres Werk als die Erzhlungen (auch wenn der Schelm manchmal wieder durchkommt) und sehr zu empfehlen. 6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mal wieder perfekt gelungen! Von Florian Knoll Jedem Freund gehobener Sprachakrobatik und deutscher Romankunst im Stile der ganz groen wie Grass oder Jelinek wird dieses Buch endlose Freude bereiten. Jeder Satz ist clever konstruiert, spielt mit dem Leser, offeriert freudige, unvermutete, aber sinnvolle und nicht erzwungene oder geknstellte Satzbauten und Wortkombinationen und treibt zeitgleich die Handlung auf fortwhrend spannende Weise foran. Das Ganze geht diesmal zwar etwas zu Lasten der sonst ja oft ppig prsentierten (halb-)nackten Weiblichkeit, aber wer sich danach sehnt, dem stehen ja Herrn Guillemins andere Werke zur Verfngung! Dafr passt sich die Form hervorragend der bisweilen doch recht tristen und melancholischen Thematik an und schafft so einen gekonnten Umgang auch mit schwierigen Themen, so dass dies keineswegs ein Buch ist, was schlechte Stimmung verbreitet, sondern im Gegenteil, heiter zur Reflektion animiert! Eine uneingeschrnkte Empfehlung!!!

Kurzbeschreibung Ich muss verrckt sein, noch hier zu sein, denkt er. Ich muss verrckt sein, hier weg zu gehen, denkt sie und kam als Flchtling bers Wasser nicht des Mittelmeers sondern der Irrsee. Zeit ihres Lebens glaubte sie an ein Missverstndnis und harrte einer Korrektur, schien nie ganz bei der Sache. Noch weniger kam ihre Tochter zurecht, hat von der Flucht sich nie ganz erholt und zahlt bis heute zu den scheuen Waldtieren, die heimatlos im Unterholz hausen und Reiaus nehmen, sobald irgendwo unterm Absatz ein Ast knackt. Ja, noch der Enkel misst die Heimat, die er gar nicht kennt, auch wenn er ahnt, dass die Wehmut nicht dem Ort gilt sondern der verlorenen Zeit. Denn die Grenze ist offen, das Land noch dort, wo es war, und er ist hin und hat sich ein Bild gemacht. Aber was war, kommt nicht wieder, und der Gedanke wre unertrglich, wenn die Alternative nicht noch unertrglicher wre, nmlich auch nur einen Tag der Vergangenheit, die noch jeden vertrieben hat, ein weiteres Mal erleben zu mssen. Die fassungslose Wut und Trauer ob der von den Seinen wenn nicht begangenen, so doch zugelassenen Gruel hlt sich auf so spannende wie behrende Weise die Waage mit der bedingungslosen Zuneigung zur Gromutter, die der Erzler als atmende, fhrende, neugierig reifende Frau in den Mittelpunkt dieses groartigen Romans stellt. (Silvana) Ich kenne keinen anderen deutschsprachigen Autor, dessen Texte und Gedichte mich immer wieder dazu hinreien, laut vor mich hin zu lesen und dabei jeden Satz und jede Zeile genussvoll wie auf einer Bhne zu deklamieren. (Ayuseva) Ein berraschendes Buch, von einem Autor, der sich nicht scheut, das Leben einer verfemten Generation zu mikroskopieren. Hier werden die dunklen Jahre der deutschen Geschichte erfahrbar gemacht, ohne sie zwischen Klischees und wollstigen Selbstanklagen zu zerreiben. (Reynaldo) "Witzig wie Kishon, weise wie Einstein, milde wie Albert Schweitzer! Ein sagenhaftes Buch! Eigentlich blo eine Auseinandersetzung mit Schlesien, den Erinnerungen und Verklungen aber im Grunde eine urkomische Abrechnung mit der gescheiterten deutschen Politik nach Bismarck. Das muss man/frau gelesen haben!" (Prima Vera auf Ariva.de) Kurzbeschreibung Ich muss verrckt sein, noch hier zu sein, denkt er. Ich muss verrckt sein, hier weg zu gehen, denkt sie und kam als Flchtling bers Wasser nicht des Mittelmeers sondern der Irrsee. Zeit ihres Lebens glaubte sie an ein Missverstndnis und harrte einer Korrektur, schien nie ganz bei der Sache. Noch weniger kam ihre Tochter zurecht, hat von der Flucht sich nie ganz erholt und zahlt bis heute zu den scheuen Waldtieren, die heimatlos im Unterholz hausen und Reiaus nehmen, sobald irgendwo unterm Absatz ein Ast knackt. Ja, noch der Enkel misst die Heimat, die er gar nicht kennt, auch wenn er ahnt, dass die Wehmut nicht dem Ort gilt sondern der verlorenen Zeit. Denn die Grenze ist offen, das Land noch dort, wo es war, und er ist hin und hat sich ein Bild gemacht. Aber was war, kommt nicht wieder, und der Gedanke wre unertrglich, wenn die Alternative nicht noch unertrglicher wre, nmlich auch nur einen Tag der Vergangenheit, die noch jeden vertrieben hat, ein weiteres Mal erleben zu mssen. Die fassungslose Wut und Trauer ob der von den Seinen wenn nicht begangenen, so doch zugelassenen Gruel hlt sich auf so spannende wie behrende Weise die Waage mit der bedingungslosen Zuneigung zur Gromutter, die der Erzler als atmende, fhrende, neugierig reifende Frau in den Mittelpunkt dieses groartigen Romans stellt. (Silvana) Ich kenne keinen anderen deutschsprachigen Autor, dessen Texte und Gedichte mich immer wieder dazu hinreien, laut vor mich hin zu lesen und dabei jeden Satz und jede Zeile genussvoll wie auf einer Bhne zu deklamieren. (Ayuseva) Ein berraschendes Buch, von einem Autor, der sich nicht scheut, das Leben einer verfemten Generation zu mikroskopieren. Hier werden die dunklen Jahre der deutschen Geschichte erfahrbar gemacht, ohne sie zwischen Klischees und wollstigen Selbstanklagen zu zerreiben. (Reynaldo) "Witzig wie Kishon, weise wie Einstein, milde wie Albert Schweitzer! Ein sagenhaftes Buch! Eigentlich blo eine Auseinandersetzung mit Schlesien, den Erinnerungen und Verklungen aber im Grunde eine urkomische Abrechnung mit der gescheiterten deutschen Politik nach Bismarck. Das muss man/frau gelesen haben!" (Prima Vera auf Ariva.de) ber den Autor und weitere Mitwirkende Georg Guillemin lebt und arbeitet in Berlin als bersetzer, Schriftsteller und Fotograf. Zu seinen

Publikationen gehen mehrere Fotobildbnde, ein literaturwissenschaftliches Werk, ein weiterer Roman und zwei Bnde mit Kurzerzhlungen.